

## Presseinformation

### ÖBB: „Fairplay“ im Zug

- **Bewusstsein schärfen für „Fairplay“ im Nah- und Regionalverkehr**
- **Rücksichtnahme auf ein gutes Miteinander beim Pendeln**

(Wien, 11.06.2018) – Unter dem Motto „Zeig deine schönen Züge. Verhalte dich fair im Zug.“ machen die ÖBB ab heute mit einer neuen Kampagne auf gegenseitige Rücksichtnahme beim Zugfahren aufmerksam. Denn neben Pünktlichkeit, Sicherheit und Sauberkeit geht es vor allem um eines: dass sich alle Fahrgäste bei ihrer Reise wohlfühlen.

#### **Fairplay: für ein gutes Miteinander beim Pendeln im Nahverkehr**

Wer ist bei der Bahnfahrt ins Büro oder in die Schule nicht irritiert, wenn der Sitznachbar daneben allzu laut telefoniert oder eine besonders geruchsintensive Speise verzehrt? Dabei ist es so einfach, die Atmosphäre für alle Mitfahrenden eines Zuges angenehm zu gestalten – wenn nur einige Fairness-Grundsätze beachtet werden.

Unter dem Motto „Zeig deine schönen Züge. Verhalte dich fair im Zug.“ wird ab sofort österreichweit im ÖBB Nah- und Regionalverkehr darauf aufmerksam gemacht, wie wichtig es ist, bestimmte „Spielregeln“ im Zug einzuhalten und Rücksicht aufeinander zu nehmen, damit alle Fahrgäste ihre Fahrt gleichermaßen genießen können.

„573.000 Fahrgäste sind täglich im ÖBB Nah- und Regionalverkehr unterwegs. Der Großteil verhält sich dabei absolut vorbildlich. Damit wirklich alle Fahrgäste ein positives Reisegefühl haben, verbildlichen wir mit dieser Kampagne den bislang ungeschriebenen Verhaltenskodex und begründen den „Elmayer“ auf Schiene“, sagt Klaus Garstenauer, Leiter ÖBB Nah- und Regionalverkehr.

#### **Humorvolle Online-Kampagne**

Karin Seywald-Czihak, Geschäftsführerin der ÖBB-Werbung GmbH über die Kampagne: „Mit humorvollen Kurzclips weisen die ÖBB auf ihren Online-Kanälen überspitzt auf einzelne Situationen hin, wo sich Fahrgäste besonders rücksichtsvoll oder auch besonders unfair verhalten.“ So belegt z.B. ein klassischer Mallorca-Tourist alle Sitzplätze mit Handtüchern, während ein Heavy-Metal Fan vorbildlich leise mit Kopfhörern Musik hört. Plakate, Durchsagen im Zug und eigene „Fairplaycards“, angelehnt an die bekannten Safety-Cards aus Flugzeugen, die in vielen Nahverkehrszügen aufliegen, ergänzen die Online-Kampagne.

Die „Spielregeln“ für ein faires Miteinander im Zug sind ganz einfach:

- Keine Sitzplätze mit Taschen oder Kleidung belegen
- Mithelfen, den Waggon sauber zu halten
- Hunde nur mit Beißkorb mitführen
- Auf geruchsintensive Speisen und übermäßigen Alkoholkonsum verzichten
- Telefonieren in angemessener Lautstärke

- Musik hören nur mit Kopfhörern
- Das gültige Ticket griffbereit mitführen
- Höflicher Umgang mit den Mitreisenden und den ÖBB MitarbeiterInnen am Zug
- Notsprechstelle nutzen, wenn es zu unangenehmen Erlebnissen im Zug kommt

Alle Infos zur Kampagne: [www.oebb.at/fairplay](http://www.oebb.at/fairplay)

### **ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister**

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 459 Millionen Fahrgäste und 115 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2017 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 41.107 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.900 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

#### **Rückfragehinweis:**

ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation

Telefon: +43 1 93000 32233

[kommunikation@oebb.at](mailto:kommunikation@oebb.at)

[www.oebb.at](http://www.oebb.at)